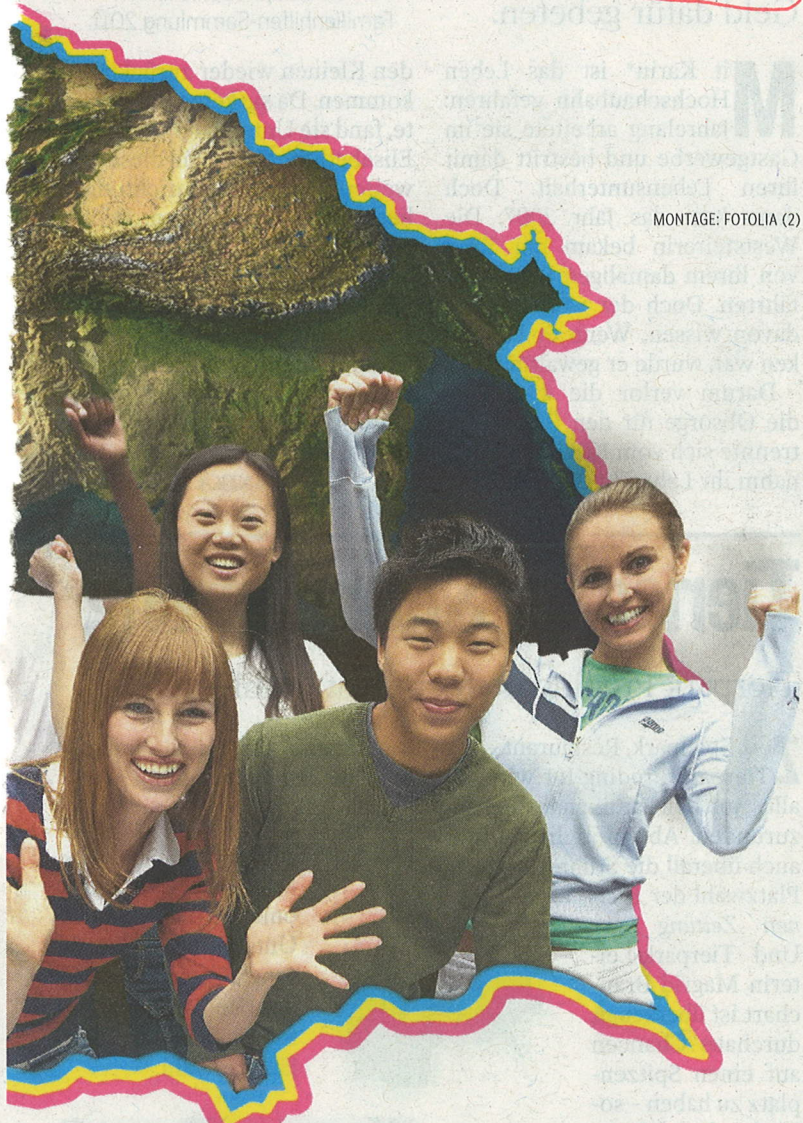


ZAHLEN & FAKTEN

Jeder Zehnte ist „Einwanderer“

Rund 122.000 Menschen mit Migrationshintergrund leben in der Steiermark. Davon rund 97.000 Zuwanderer der ersten und rund 25.000 Zuwanderer der zweiten Generation. „Der Begriff Migrationshintergrund hat zweierlei Bedeutung. Die UNO berücksichtigt bei ihren Erhebungen etwa

auch das Geburtsland der Eltern“, erklärt Josef Holzer von der Landesstatistik. Bei Menschen ausländischer Herkunft handle es sich – benutzt man die Begriffe korrekt – um Personen, die ein anderes Geburtsland als Österreich oder eine andere Staatsbürgerschaft haben.



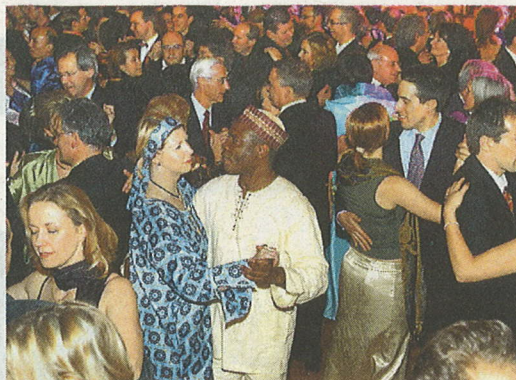
MONTAGE: FOTOLIA (2)

BRÄUCHE UND SITTEN

Kürbisköpfe und grüne Nächte

Längst regiert die steirischen Kinderherzen nicht mehr das Christkind allein, sondern auch der aus Amerika importierte Weihnachtsmann. In den Schulen werden im Herbst zum ursprünglich irischen Brauch Halloween Gesichter in Kürbisse geschnitzt. Und sogar Erwachsene feiern, ganz in Grün gekleidet, jedes Jahr am 17. März beim „St. Pa-

trick's Day“ aufs Neue den ihnen völlig fremden Nationalheiligen der Iren. Zwar sind diese inzwischen eingebürgerten Traditionen aus anderen Kulturen umstritten, da von vielen eine reine Kommerzmaschinerie dahinter vermutet wird, dennoch feiern viele Steirer ordentlich mit. Die Bedeutung der fremden Bräuche kennen aber nur wenige.



Rund 2000 Balltäger werden heute in der KFV-Uni Graz die Nacht zum Tag machen
HEIMO BINDER

„SPRING EDITION“

Diese Nacht wird kunterbunt

Um exakt 20.30 Uhr wird heute der 14. Multikulti-Ball, der unter dem frühlingshaften Motto „Spring Edition“ steht, in der Aula der Karl-Franzens-Universität Graz von Gastgeberin Claudia Unger und Rektor Alfred Gutschelhofer feierlich eröffnet. Diesjähriger Ehrengast ist Margaret Nkrumah, Vize-Präsidentin von SOS Kinderdorf In-



ternational. Kulinarisch versprechen die Veranstalter wieder eine Weltreise für den Gaumen. Und auch das Musikprogramm ist international. Durch den Abend führt der deutsche Comedian Marius Jung. Unter die Gäste wird sich neben steirischer Prominenz auch der neue Integrationsstaatssekretär Sebastian Kurz mischen.



◆ Peter Felber, KfV-Landesstellenleiter Steiermark und GRAWE-Generaldirektor Othmar Ederer GRAWE

GRAWE Tag der Sicherheit war ein voller Erfolg

Die diesjährige Präventionskampagne der GRAWE und des KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) zum Thema „Unfälle beim Heimwerken“ war ein voller Erfolg! Der Großteil der in den steirischen GRAWE Kundencentern aufgelegten Informationsfolder und Heimwerkerboxen war binnen kürzester Zeit vergriffen.

„Steiermarkweit ereignen sich jährlich rund 3000 Unfälle beim Heimwerken. Wir tragen durch unsere Aktion dazu bei, diese Zahl

zu senken“, sind sich GRAWE-Generaldirektor Othmar Ederer und der steirische KfV-Landesstellenleiter Peter Felber sicher.

Und sollte doch ein Unfall passieren: Die private Unfallversicherung GRAWE UNFALL bietet – im Gegensatz zur gesetzlichen Unfallversicherung – umfassenden Schutz bei Freizeitunfällen, also auch beim Heimwerken.



WEITERE INFOS:



www.grawe.at oder
Tel. (0316) 80 37-6222.